

Laudationen der Geehrten

Ibrahim Aldeek – Vorsitzender des Multikulturvereins Sonneberg (Vorgeschlagen von Christoph Zeh) – hat seine Teilnahme abgesagt

Ibrahim Aldeek engagiert sich seit Jahren mit großem Einsatz für das gesellschaftliche Miteinander in Sonneberg. Als Vorsitzender des Multikulturvereins setzt er sich aktiv dafür ein, neu zugewanderten Menschen Orientierung zu geben und Brücken zur deutschen Zivilgesellschaft zu bauen.

Sein Engagement ist vielseitig und durchweg ehrenamtlich: Er unterstützt bei Übersetzungsarbeiten in Behörden, begleitet arabischsprachige Bürgerinnen und Bürger bei Antragstellungen und hilft bei alltäglichen Herausforderungen. Darüber hinaus beteiligt er sich regelmäßig an städtischen Aktionen wie Baumpflanzungen und Säuberungsmaßnahmen im Stadtgebiet.

Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für neue Vereinsräumlichkeiten im Stadtgebiet, die dem wachsenden Bedarf an Begegnung und Austausch gerecht werden sollen. Gemeinsam mit dem Verein kämpft er dafür, dass Integration sichtbar und lebendig wird – fernab von Klischees und Vorurteilen.

Peter Behrendt (Vorgeschlagen Sabrina Reimschüssel)

Herr Behrendt ist seit 1998 der 1. Vorsitzende der Kleingartenanlage „Am Glasbach“ e.V. in Sonneberg. Er geht seit über 20 Jahren beispielhaft voran, leistet tägliche ehrenamtliche Stunden und begeistert und motiviert die Mitglieder des Vereins. Er schafft einen Ort der Begegnungen und des Miteinanders.

Durch sein Engagement und seine innovativen Ideen hat sich ein wunderschöner Kleingartenverein entwickelt.

Traudel Beuchert

(Vorgeschlagen von Siegfried Motschmann - Vorsitzender des Vereines Alpenecho)

Seit über 80 Jahren ist Frau Beuchert musikalisch tätig, denn bereits mit 5 Jahren gestaltete sie erste Auftritte mit ihrem Vater. Sie gründete in Suhl die bekannten „Rennsteigspatzen“ und war dort in der Singegruppe der Volkssolidarität aktiv.

Sie pflegt besonders das deutsche Liedgut und durch eigene Kompositionen kommt ihre Liebe zur thüringischen Landschaft zum Ausdruck. Zurückgekehrt in ihre alte Heimat Sonneberg schloss sie sich dem Verein „Alpenecho“ an und tritt seit 2022 regelmäßig zusammen mit dem Verein auf. Auftritte in Krankenhäusern, Altenheimen und Heimatabende gestaltet sie benefizartig.

Frau Beuchert gehört inzwischen auch zu den Stammtischmusikanten der Blockhütte und zur Singegruppe der Wolke 14.

Kay Blechschmidt

(Vorgeschlagen vom FC Blau Weiß Schalkau bzw. dem KSB)

Hier ist die Auflistung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit:

Er ist Vorstandsmitglied, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederverwaltung (derzeit 280 Mitglieder einer der größten Sportvereine des Landkreises) sowie Betreuer 1. Mannschaft des FC Blau Weiß Schalkau

Er ist Platzordner-Obmann und hält engen Kontakt zur Nachwuchsabteilung und den Übungsleitern seines Vereines.

Kay ist IT-Beauftragter des Vereins und übernimmt sehr viele Aufgaben hinsichtlich technischer Belange im und um das Sportlerheim seiner Heimatstadt Schalkau.

Er ist Mitorganisator von Vereinsveranstaltungen, vertritt den Verein bei der Absicherung von Veranstaltungen, wie dem Schalkauer Vogelschießen und dem Schaumburg Triathlon.

Vereinsmitglied ist er seit Juli 2010 und schon vor der offiziellen Mitgliedschaft bis heute ehrenamtlich für den FC Blau Weiß Schalkau tätig

Er ist Initiator der Bernd-Hobsch-Fußballschule in Schalkau

Er ist Spendensammler und hält Kontakt zum Kinderhospiz Mitteldeutschland

Zwei bis dreimal unter der Woche, wenn es sein Beruf und die Familie nach der Arbeit erlauben
(1 - 2 Stunden am Tag)

Am Wochenende fast täglich immer dann, wenn Heimspiele der Junioren oder der Männer anstehen
(3 - 4 Stunden und mehr sind keine Seltenheit)

Ines Ehrsam und Katrin Muffel

(vorgeschlagen von Eva-Maria und Christian Schwanenberg)

Ines Ehrsam und Katrin Muffel sind beide seit Beginn der 90er Jahre im Gemeindegemeinderat in Mupperg tätig.

Sie arbeiteten seither mit 5 Pfarrern und Pfarrerinnen engagiert zusammen und halfen maßgeblich mit, die schwierigen Vakanzzeiten zu überbrücken. Außer ihren Aufgaben zu den Gottesdiensten gab es keine Veranstaltung, ob Festival am Lutherweg, Konzerte, Gemeindefeste sowie Vorträge, die sie nicht umsichtig mit vorbereiteten und kulinarisch begleiteten. Dabei gelang es Ihnen immer, auch kirchenferne Gemeindeglieder in diese Aktivitäten mit einzubeziehen.

Nicht zu vergessen ihre Hilfe bei den zahlreichen Bau- und Putzaktionen in und um die Kirche und das Pfarrhaus, wo sie stets ohne großes Aufheben mit Hand angelegt haben und zur Verschönerung des Ortsbildes beitrugen.

Oberlöschmeister Gerhard Eichhorn-Mödel (Vorgeschlagen von Bernd Greiner)

Der Kamerad, Oberlöschmeister Gerhard Eichhorn-Mödel, ist seit 1994 Mitglied des Feuerwehrvereins Haselbach e. V. und seit 2011 übt er das Amt des Kassenwarts aus. Er ist Kontoverantwortlicher der Vereinskontos. Ihm obliegt die Kassenbuchführung, sämtliche Abrechnungen für alle Veranstaltungen, Feuerwehr- und Vereinshöhepunkte sowie die sonstigen finanziellen Vorgänge.

Kamerad Eichhorn-Mödel erstellt den jährlichen Kassenbericht, der die Gemeinnützigkeit des Vereins widerspiegelt und die Grundlage für den Steuerbescheid ist.

Der zeitliche Aufwand beträgt etwa 5 bis 6 Stunden pro Woche für regelmäßige Buchführung, Kontoüberwachung, Termingeschäfte usw.

Diese langjährige Tätigkeit verdient Anerkennung und Würdigung.

Christine Harms (Vorgeschlagen von Manuela Heinze SV 1920 Mupperg e.V.)

Christine Harms ist seit 2001 Vereinsmitglied beim SV 1920 Mupperg; Sie hat einige Jahre im Vorstand gearbeitet und ist jetzt noch im erweiterten Vorstand aktiv; Sie betreut seit Jahren die Ü 60 – Gymnastikgruppe als Übungsleiterin, sichert immer viele Veranstaltungen des Vereins mit ab wie Kinderfasching; Kinderfest; Feriensportwoche; Kirchweih oder die Kinder - Halloween - Party

Günter Hartung
(Vorgeschlagen vom Tauchsportverein)

Günter Hartung ist langjähriges Vereinsmitglied. Er ist bei allen Pflege-, Reparatur- und Arbeitseinsätzen im und am Vereinsgelände dabei. Kümmt sich aktiv um viele Belange im Rahmen einer "Hausmeistertätigkeit". Dazu gehören: Pumpenwartung, Schlüsseldienst, Wegewartung, Aufgrabungen, Kontrolle von Wasserversorgung usw.

Yvonne Haupt
(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg)

Yvonne Haupt engagiert sich seit über zehn Jahren als Vorstandsmitglied des SC 06 Oberlind mit großem Einsatz, insbesondere in der Mitgliederverwaltung, bei der sie persönlichen Kontakt und individuelle Betreuung in den Mittelpunkt stellt. Zudem überzeugt sie durch ihr Verhandlungsgeschick mit Sponsoren und Politik, sorgt für finanzielle Stabilität und unterstützt den Verein auch tatkräftig bei Spielen durch Bewirtung und Organisation.

Peter Heiger:
(Vorgeschlagen von Bernd Hülß)

Herr Heiger ist seither 13 Jahren der stellvertretende Vereinsvorsitzende des Fördervereins Burg Neuhaus e.V. Er leistet eine zuverlässige, stetige Vereinsarbeit und gestaltet jährlich den Burghkalender mit historischen Burg- und Ortsaufnahmen. Herr Heiger entwirft sämtliche Inserate und Werbeplakate des Burghvereins und erstellt die fotografische Dokumentation des Vereins.

Gudrun Heim:

(Vorgeschlagen von Michel Ehrlicher PSV Sonneberg)

Frau Heim ist seit über 20 Jahren dem Polzeisportverein Sonneberg verbunden.

Sie prüft regelmäßig die geschäftlichen Vorgänge und Kassenbücher auf Qualität und Quantität, ehrenamtlich, als erste Kassenprüferin.

Sie unterstützt den Verein bei jeglichen sportlichen Veranstaltungen und steht immer mit Rat und Tat zur Seite.

Juri Heinze

(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg) – hat seine Teilnahme abgesagt

Seit seinem Eintritt 1973 prägt Juri Heinze die sportliche und organisatorische Entwicklung des SV Mupperg entscheidend. Als Spieler, Übungsleiter und Leiter der SG Unterland förderte er den Nachwuchs, trug zum Aufstieg der A-Jugend bei und engagiert sich bis heute in Vereinsleitung, Veranstaltungen und ehrenamtlichen Diensten. Mit seinem unermüdlichen Einsatz ist er ein Vorbild für gelebtes Vereinsleben.

Klaus-Dieter Herde

(Vorgeschlagen Dennis Frank)

Dennis Frank schreibt: „Hiermit möchte ich Klaus-Dieter Herde, aus Sonneberg, für die Würdigung der Ehrenamtler in diesem Jahr vorschlagen. Herr Herde trat im Jahr 1984 in die Freiwillige Feuerwehr Hönbach ein und blieb ihr bis zur Auflösung 2011 treu. Auch im Jahr 1991 gegründeten Feuerwehrverein Hönbach engagiert sich das Gründungsmitglied bis heute und organisiert die wöchentlich stattfindenden Treffen der Alten Kameraden. Darüber hinaus ist

Klaus im Kirmesverein Hönbach aktiv und hilft wo er kann, auch sonst fügt er sich in das Dorfleben ein wie kein anderer“.

Nancy Heyder

(Vorgeschlagen von Holger Scheler FSV 1999 Meng-Häm)

Nancy Heyder kümmert sich seit mehr als 10 Jahren um die Versorgung der Kinder und Zuschauer bei Heimspielen aller Teams, sie wäscht die Trikots und hat das Vereinsheim vollends im Griff. Nancy initiiert die Außendarstellung des Vereins in den sozialen Medien und hat für alle und jeden immer ein offenes Ohr.

Thomas Heyder

(Vorgeschlagen von Holger Scheler FSV 1999 Meng-Häm)

- Er ist der Greenkeeper des Jahres in Mengersgereuth-Hämmern
- sorgt für einen gepflegten Rasen und das schon so lange sich seine Frau um die Versorgung kümmert
- alle handwerklichen Verschönerungsmaßnahmen in und um die Sportanlage in der Quieraustraße sind ohne Thomas nicht denkbar

Erika Hill

(Vorgeschlagen vom AWO OV Rauenstein von Reinhilde Clemens)

Frau Hill ist seit 2008 Mitglied im AWO Ortsverband Rauenstein und arbeitet mit ihren 84 Jahren aktiv im Vorstand mit. Sie näht neue Gardinen, bäckt Kuchen und hat immer neue Ideen für die Ausgestaltung des Seniorentreffs. Außerdem engagiert sich Frau Hill im Verein „Weihnachten im Schuhkarton“ in Sonneberg. Sie häkelt, strickt und näht für hilfsbedürftige Kinder und hilft beim Verpacken der Hilfsgüter.

Eva-Maria Hoffmann

(Vorgeschlagen von Marion Fuchs)

Frau Hoffmann leitet seit mindestens 35 Jahren die Gymnastikgruppe im Wintersportverein. Sie engagiert sich jeden Montag beim Sport und für die Seniorinnen. Dabei hält sie bei den Seniorinnen die Motivation zum Sport, mit viel Kenntnis und Erfahrung und oft auch neuen „altersgerechten“ Übungen, aufrecht.

Nicht nur während der 1 ½ stündigen Trainingszeit ist sie aktiv, sondern sie bringt auch einiges an Vorbereitungen ein.

Zitat: „Ohne unsere Eva wären wir nicht fit und hätten auch weniger soziale Kontakte“, schreibt Marion Fuchs,

Helmut Höhn

(Vorgeschlagen von Manuela Heinze SV 1920 Mupperg e.V.) – Keine Rückmeldung

Helmut ist Mitglied im Sportverein seit Ewigkeiten; hat früher selber Fußball gespielt, war für den Verein als Schiedsrichter unterwegs und war auch eine Zeitlang 1. Vorstand des Sportvereins; derzeit unterstützt er immer noch als Greenkeeper den Verein und kümmert sich um den Sportplatz;

Barbara Kaufmann

(Vorgeschlagen von Nicole Obermeier)

Frau Obermeier schreibt: „Hiermit möchte ich Barbara Kaufmann aus Judenbach, für die Ehrung der Ehrenamtlichen in diesem Jahr vorschlagen.

Frau Kaufmann betreut seit dem Frühjahr 2014 sehr engagiert die Gemeindebibliothek in Judenbach, kümmert sich liebevoll um

Leserwünsche und hat immer ein offenes Ohr für ihre Nutzerinnen und Nutzer. Die Gemeindebibliothek ist einmal in der Woche geöffnet. Ungefähr einmal im Monat besorgt Frau Kaufmann frischen Lesestoff aus der Stadtbibliothek Sonneberg.

Wolfgang Kellermann:

(Vorgeschlagen von Roberto Kempf, Dirigent und 2. Vorstand Musikverein Neuhaus-Schierschnitz e.V.)

Wolfgang Kellermann aus dem Föriztaler - OT Föritz wurde am 2. März 2012 als passives Mitglied im Musikverein Neuhaus-Schierschnitz e.V. aufgenommen. Als Blasmusikliebhaber (aber selbst kein Musiker) verfolgte er seitdem die Geschicke des Musikvereines mit großem Interesse und fehlte als Zuschauer bei keinem Auftritt des Blasorchesters. Durch sein aufgeschlossenes Verhalten als passives Mitglied wurde Wolfgang Kellermann bereits zwei Jahre später zum 2. Vorstand des MV gewählt. In dieser Zeit unterstütze er die Arbeit des damaligen Vereinsvorsitzenden derart vorbildlich, dass er wiederum 2 Jahre später selbst zum 1. Vorstand gewählt wurde.

Wolfgang Kellermann scheut weder Zeit noch Mühen, um seinem Musikverein Neuhaus-Schierschnitz e.V. dienlich zu sein. Nennenswert sind die monatlichen Vorstandssitzungen, darunter vor allem beliebt die weihnachtlichen Sitzungen, an denen auch die Ehrenmitglieder eingeladen werden. Außerdem sein unermüdlicher Einsatz bei inzwischen unzähligen Bewerbungen um Fördergelder für die finanzielle Unterstützung der Vereins- und Jugendarbeit. Dabei kommt ihm sein hoher Bekanntheitsgrad in den öffentlichen Einrichtungen zugute. Geschätzt wird vereinsintern Wolfgang Kellermanns durchweg höfliches Verhalten, sein Fachwissen und die Bemühungen, des öfteren Vereinsausflüge und interne Feiern, auch mit den Angehörigen der Musikerinnen und Musiker, zu organisieren.

Christian Kökow:

**1. Vorstand Sonneberger Volleyball Verein
(Vorgeschlagen von Christoph Zeh)**

Christian Kökow engagiert sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz für den Sonneberger Volleyballverein. Sein Beitrag erstreckt sich über sämtliche Mannschaften – von der Jugend bis zu den Alten Herren – und umfasst sowohl organisatorische als auch sportliche Belange wie die Meisterschaft der Damen-Mannschaft in 2025.

Besonders hervorzuheben ist sein kontinuierliches Engagement für den Kinder- und Jugendsport. Die steigenden Anmeldezahlen sprechen für die Attraktivität und Offenheit des Vereins, den er maßgeblich mitgestaltet. Integration und ein respektvolles Miteinander sind zentrale Werte, die unter seiner Mitwirkung aktiv gelebt werden.

**Christine Mannel und Margitta Konrad
(Vorgeschlagen von Ralf Stammberger)**

Christine Mannel aus der Kirchgemeinde Scheibe-Alsbach ist nach ca. 40 Jahren und Margitta Konrad aus der Kirchgemeinde Steinheid nach 30 Jahren zur Ehrung als aktive Kirchenälteste vorschlagen.

Sie kümmern sich redlich um alle Dinge, die die Kirchenarbeit betrifft. Dazu zählt Schmücken und Reinigen der Kirche, Mitorganisation von kirchlichen Veranstaltungen sowie reger Kontakt zu den Einheimischen.

Sie vertreten seit vielen Jahren ihre Kirchgemeinden im Kirchgemeinde-Verband Am Rennsteig.

Ihre freundliche und bescheidene Art ist ein Vorbild für alle Christen und solche, die es werden wollen.

Gerd Ksionzek (Xsionzek)
(Vorgeschlagen von der Gemeinde Frankenblick)

- aktiv im Feuerwehrverein Mengersgereuth-Hämmern e.V.
- Die Unterstützung und Förderung der Jugendfeuerwehr stehen oben an
- Freiwilliges Arbeiten im Verein (Zeltaufbau, Vor- und Nachbearbeitung bei Veranstaltungen)
- Ordnung und Sauberkeit im und am Depot
- Positive Einflussnahme in den stressigen Situationen in der Gruppe

Gudrun Kühnau
(Vorgeschlagen von Peter Heiger)

Frau Kühnau engagiert sich seit 12 Jahren mit großer Beständigkeit und Verlässlichkeit im Förderverein Burg Neuhaus. Von Beginn an ist sie eine tragende Säule des Vereinslebens und aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Ihre ruhige, freundliche und stets hilfsbereite Art macht sie zu einer geschätzten Mitstreiterin, auf die man sich jederzeit verlassen kann. Gerade ihr zurückhaltendes, aber kontinuierliches Engagement verdient besondere Anerkennungen – denn es sind oft die leisen Kräfte, die Großes bewirken.

Ob bei Versammlungen oder Veranstaltungen – Gudrun ist immer präsent.

Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz als Kassiererin am Kuchenbüfett, wo sie mit Umsicht und Freundlichkeit für einen reibungslosen Ablauf sorgt und bei Mitgliedern wie Gästen gleichermaßen beliebt ist. Frau Kühnau verkörpert das Ehrenamt in seiner besten Form: zuverlässig, uneigennützig und mit einem tiefen Sinn für Gemeinschaft. Ihr langjähriges Wirken verdient unsere höchste Wertschätzung.

Zitat: „Im Namen aller Mitglieder und Freunde des Fördervereins Burg Neuhaus schlagen wir Gudrun Kühnau mit voller Überzeugung für diese Auszeichnung vor“.

Lutz Langbein:

(Vorgeschlagen von der Gemeinde Frankenblick)

- BJ 1965
- seit 2009 Mitglied Feuerwehr Effelder
- seit 2012 Betreuer Jugendfeuerwehr Effelder
- seit 2013 stellv. Jugendwart bzw. Jugendwart Jugendfeuerwehr Effelder
- seit 2024 stellv. Jugendwart Feuerwehr Frankenblick, Löschzug Süd
- von 2014 bis 2024 Gerätewart Feuerwehr Effelder
- seit 2017 - 1. Vorstand Feuerwehrverein Effelder

Thorsten Licht:

(Vorgeschlagen von Dipl. Ing. Andreas Mosig)

Herr Licht ist einer der neun Gründungsmitglieder und Vorsitzender des in 2025 gegründeten „Teilhabevereins Mach mit!“. Er engagiert sich mit dem Verein als Brückenbauer für Menschen mit Behinderung in allen Lebenslagen. Der Verein möchte dabei helfen Menschen mit Inklusionsbedarf in den Arbeitsmarkt zu integrieren und eine Begegnungsstätte in Sonneberg für Menschen zu schaffen.

Christa Lindner

(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg) hat ihre Teilnahme abgesagt

Christa Lindner gestaltet seit über zwanzig Jahren das Vereinsleben der SG 1951 Sonneberg aktiv mit und übernahm zunächst das Amt der Schriftführerin, bevor sie 2009 zur Schatzmeisterin wurde.

Sie verwaltet die Finanzen mit großer Sorgfalt, koordiniert Förderanträge und unterstützt den Verein auch praktisch bei Spielen und organisatorischen Aufgaben.

Gerhard Linß:
(Tauchsportverein)

Gründungsmitglied, Vorstandsmitglied, "Cheftechniker"
Dipl. Ing. Gerhard Linß leistet sehr gute Arbeit rund ums Wasser,
ist jede Woche mehrere Stunden mit Saugroboter und/oder
Bodensauger im Vereinsgewässer anzutreffen.
Pflegt und repariert alle Wassersysteme und Technik.

Andreas Luthardt (Fußballtrainer)

Kathrin Gundelwein-Räder schreibt:

„Ich möchte den Fußballtrainer meines Sohnes für eine Ehrung
vorschlagen.

Sein Name ist Andreas Thieme-Luthardt aus Sonneberg.

Mein Sohn ist jetzt 14, viele seiner Fußballkollegen aber 15 und 16.
Herr Thieme-Luthardt hat begonnen mit den Jungs zu trainieren, als
diese 4 Jahre alt waren. Sie sind jetzt in der B-Jugend des 1. FC 04
Sonneberg. Er trainiert sie also mehr als 10 Jahre 2 x die Woche,
auch in den Ferien. Dazu kommen die regulären Spiele und zusätzlich
Freundschaftsspiele. Natürlich hat er in der Zwischenzeit auch Helfer
im Trainerteam, aber er trägt doch die Hauptlast.

Gerade in Zeiten, wo viele Kinder von Handy und Spielkonsolen
magisch angezogen sind und ihre Zeit immer mehr vor Bildschirmen
verbringen, sind solche Menschen Gold wert.

Ich als Mutter bin ihm jedenfalls von Herzen dankbar,
dass er meinem Sohn ein männliches Vorbild ist und sein Spaß am
Fußball bei diesem Trainer ungebrochen ist“.

Erika Luther

(Vorgeschlagen von Thüringenwald-Verein 1880 e.V. – Friedrich Gramß)

hat ihre Teilnahme abgesagt

Der Thüringerwald-Verein Mengersgereuth-Hämmern möchte sein langjähriges Mitglied Erika Luther für ihre ehrenamtliche Arbeit vorschlagen.

Man schreibt: „Frau Luther ist in unserem Verein für die Finanzen zuständig. Diese verantwortungsvolle Aufgabe führt Sie seit vielen Jahren in vorbildlicher Weise aus.

Stets wurde bei Kontrollen bzw. Überprüfungen zu den Jahreshauptversammlungen des Vereins eine korrekte Arbeit bestätigt. Außerdem ist sie ständig in die Organisation von Veranstaltungen, wie das Röthenquellenfest oder Heimatabende eingebunden. Trotz einer schweren Erkrankung ist Frau Luther stets ein verlässlicher Partner des Vorstandes und des Vereins bei der Bewältigung der ehrenamtlichen Aufgaben zum Wohle unserer Gemeinde“.

Sie kann heute leider nicht hier sein ...

Susanne Lützelberger:

(Vorgeschlagen von der Gemeinde Frankenblick)

Zehn Jahre Verantwortung – und weit mehr als das
(Ich habe 3 DIN-Seiten auf 1 gekürzt – man möge mir verzeihen)

Seit nunmehr zehn Jahren ist Susanne im Vorstandsausschuss des SC 09 Effelder tätig. Doch wer sie kennt, weiß: Wenn Susanne etwas übernimmt, dann nicht halbherzig, sondern mit voller Hingabe

Ihr sportliches Fundament liegt im Tischtennis. Viele Jahre stand sie selbst aktiv am Tisch, hat für den Verein gespielt und damit den Mannschaftssport mitgetragen. Doch Susanne wollte mehr tun, mehr

ermöglichen – und so übernahm sie die Rolle der Abteilungsleiterin Tischtennis.

In dieser Funktion sorgt sie dafür, dass Trainings organisiert werden, der Spielbetrieb läuft, der Nachwuchs gefördert und die Abteilung lebendig bleibt. Wer jemals eine Abteilung geleitet hat, weiß, wie viel Arbeit hinter der Kulisse steckt.

Susanne erledigt all das – und sie tut es mit bemerkenswerter Ruhe, Übersicht und Verlässlichkeit.

Ein besonders strahlendes Kapitel ihres Wirkens begann im Jahr 2011. Susanne brachte den Theo-Sport auf den Weg – eine Bewegungsidee, die sich schnell zu einem festen Bestandteil des Vereins entwickelte. Aus einer Anfangsidee wurden mehrere Gruppen für Kleinkinder von 2 bis 6 Jahren, und diese Gruppen sind bis heute ein Magnet für Familien.

Doch damit nicht genug. Für die etwas älteren Kinder gibt es den Susi-Sport, ein Angebot für 7- bis 12-Jährige. Auch hier steht Susanne vorne, motiviert, erklärt, zeigt vor, begeistert – und bietet Kindern einen Raum, in dem sie sich austoben, ihre Kräfte messen, Teamgeist erfahren und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

In einer Zeit, in der Bewegung für Kinder immer wichtiger wird und gleichzeitig immer weniger selbstverständlich ist, schafft Susanne wertvolle Gelegenheiten, Sport und Freude zu verbinden.

Susannes Einsatz endet jedoch nicht beim SC 09 Effelder. Sie ist ebenso für die Gemeinde Frankenblick aktiv. Gemeinsam mit weiteren Engagierten trug sie maßgeblich dazu bei, dass in der Alten Schule Effelder ein neuer Bewegungsraum entstehen konnte – ein Ort, der heute vielfältig genutzt wird und den Kindern und Jugendlichen ebenso zugutekommt wie allen sportlich Aktiven im Ort.

Neben all dem, was man von ihr sieht, übernimmt Susanne auch Aufgaben, die gern übersehen werden – die aber für das Funktionieren eines Vereins entscheidend sind: Sie unterstützt die Mitgliederverwaltung und die Buchführung, zwei Bereiche, die Präzision, Struktur und Verlässlichkeit verlangen. Dass beim SC 09 Effelder Zahlen und Listen stimmen und alles ordentlich dokumentiert ist, hat man auch ihr zu verdanken.

In der Laudatio heißt es:

Liebe Susanne,

du hast in den vergangenen Jahren unzählige Stunden deiner Freizeit investiert – für unseren Verein, für die Kinder, für die Mitglieder, für die Gemeinde.

Du hast Projekte geschaffen, Strukturen aufgebaut, Menschen zusammengebracht und viele Kinder auf ihrem Weg begleitet.

Wir möchten dir heute mit großem Respekt und aus tiefstem Herzen danken:

Danke für deine Zeit. Danke für deine Energie. Danke für deine Ideen. Danke für deine unermüdliche Unterstützung.

Danke für dein Herz, das du in alles einbringst, was du tust.

Der SC 09 Effelder wäre ohne dich nicht derselbe.

Brigitte Matthes

(Vorgeschlagen von Jutta de Buhr) hat ihre Teilnahme abgesagt

- Seit vielen Jahren donnerstags in der Kleiderkammer bei „Sonneberg hilft Brücken bauen“
- Sie gestaltet und pflegt die Blumenkästen am Bahnhof
- Sie ist ein engagiertes, aktives Mitglied bei den „Omas gegen rechts“

Oftmals tritt Sie als Mittler auf, hat immer ein offenes Ohr für die Belange ihrer Mitmenschen, tut dieses freiwillig, unentgeltlich, weil das Frau Matthes persönliche Lebenseinstellung und Erfüllung ist.

Gisela Morgenroth:

(Vorgeschlagen von Hartmut Franz

Turn- und Sportverein 1864 Mengersgereuth-Hämmern)

Sportfreundin Gisela Morgenroth ist seit Beginn ihrer Mitgliedschaft ein engagiertes Vereinsmitglied!

In den Anfangsjahren war sie im Handball eine der erfolgreichsten Spielerinnen.

Seit Januar 2000 engagiert sie sich im Vereinsvorstand in verschiedenen Funktionen wie z.B. als Schatzmeisterin, verantw. für die Mitgliederverwaltung sowie Übungsleiterin im Kinderbereich der Abteilung Badminton. Sportfreundin Gisela Morgenroth ist seit mehr als 20 Jahren ständig als Helferin zu Veranstaltungen des Vereins sowie bei sportlichen Höhepunkten auf Kreisebene durch den Kreissportbund Sonneberg sehr engagiert. Sie unterstützt seit 2024 in Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen der Abteilung Fitness & Gesundheit die sportliche Betreuung im Seniorenheim der AWO in unserer Gemeinde in Meng.-Hämmern. Gisela Morgenroth unterstützt auch in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft ältere Mitbürger, zur Erledigung der alltäglichen Besorgungen.

Hagen Oberender:

(Vorgeschlagen vom BUND – Silvia Frenzel)

In der Laudatio des BUND heißt es:

„In Würdigung um die Verdienste für den Kreisverband des BUND schlagen wir hiermit unser langjähriges Mitglied Hagen Oberender vor.

Er hat sich seit vielen Jahren durch seine unermüdliche Unterstützung bei allen anfallenden Arbeiten und Einsätzen im Bereich Umwelt und Naturschutz und den Erhalt unserer heimischen Fauna und Flora im Landkreis Sonneberg verdient gemacht. Herr Oberender unterstützt zahlreiche Arbeitseinsätze im grünen Band und den Naturschutzgebieten.

Im Bereich Artenschutz beteiligt er sich aktiv am Projekt Gartenschläfer des BUND Landesverbandes Thüringen. Um diese Art zu schützen und zu erhalten investiert er viel Zeit und er ist die einzige aktive Person im Raum Sonneberg. Die Erhaltung und Erforschung unserer heimischen Tierwelt ist seine Leidenschaft.

Klaus Pfau

(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg)

Klaus Pfau prägt seit über 40 Jahren die Sektion Kegeln der SG 1951 Sonneberg und übernahm dabei vielfältige Rollen wie Mannschaftsführer, Kassierer und Trainer. Dank seines Organisationstalents und Engagements gelang der Aufstieg in die Thüringenliga, und seit 2010 wirkt er als Abteilungsleiter im erweiterten Vorstand maßgeblich an der Weiterentwicklung des Kegelsports mit.

Gerda Pflaum

(Vorgeschlagen von Manuela Heinze SV 1920 Mupperg e.V.) hat ihre Teilnahme abgesagt

Gerda Pflaum ist seit 2004 im Verein, in der Ü 60 - Gruppe, hier auch oft als Übungsleiterin aktiv, mittlerweile 81 Jahre jung; hat auch in den vergangenen Jahren viele Vereinsveranstaltungen mit abgesichert.

Christian Richter

(Vorgeschlagen von Holger Scheler FSV 1999 Meng-Häm)

- ist als Jugendtrainer wöchentlich bis zu 10 Stunden im Einsatz
- trainiert die C-Jugend erfolgreich seit mehr als 10 Jahren
- hilft bei allen Arbeitseinsätzen

Andreas Rudolph – (Vorgeschlagen von Christoph Zeh)

Andreas Rudolph ist seit über 30 Jahren aktives Mitglied des SC 06 Oberlind und hat den Männerfußball des Vereins über Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgeprägt. Ein besonderer Meilenstein war der Aufstieg in die Kreisoberliga im Jahr 2015, an dem er als Spieler maßgeblich beteiligt war.

Seit drei Jahren ist er Trainer der A-Junioren und konnte gemeinsam mit Chris Haupt bereits zwei Meistertitel erringen. Parallel dazu betreut er seit zwei Jahren die erste Männermannschaft des Vereins und trägt durch seine kontinuierliche und fachlich fundierte Arbeit wesentlich zur sportlichen Entwicklung bei.

Sein Training ist professionell und zeichnet sich durch große Abwechslungsvielfalt aus. Seine Trainingsphilosophie steigert nicht nur die Spielqualität, sondern fördert auch die Teamdynamik und das Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft.

Besonders hervorzuheben ist sein Beitrag zur Nachwuchsförderung: Unter seiner Leitung wurden zahlreiche junge Talente entwickelt, die heute tragende Säulen der ersten Mannschaft sind. Sein langfristiger Ansatz trägt sichtbar Früchte und stärkt die Zukunftsfähigkeit des Vereins.

Hermann Schäfer:

(Tauchsportverein) hat seine Teilnahme abgesagt

Gründungsmitglied des TSS 67 e.V. . Viele Jahre als Schatzmeister / Hauptkassierer des Vereins tätig. Hat als Schatzmeister, finanziell erfolgreich, den Verein aus GST-Struktur über die Wendejahre in die "Neuzeit" gebracht . Ist jetzt noch als Kassenrevisor aktiv.

Gerlinde Schindhelm:**(Vorgeschlagen von Amélie Sauer)**

Frau Schindhelm schmückt und dekoriert zum jährlichen Oberlinder Bauernmarkt ihren Hof mit ländlichen Geräten und Erntewägen. Trotz ihres Alters von 73 Jahren ist sie mit Herz und Seele jedes Jahr dabei und steckt viel Kraft und Energie in die Vorbereitungen zum Oberlinder Bauernmarkt. Frau Schindhelm singt im Kirchenchor und kümmert sich die Sauberkeit des Kirchenareals und steht für die Erhaltung der ländlichen Tradition in Sonneberg-Oberlind.

Tobias Schröter**(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg)**

Tobias Schröter engagiert sich seit über zehn Jahren mit außergewöhnlichem Einsatz als Jugendwart im SV Isolator Neuhaus-Schierschnitz e.V. und hat die Jugendarbeit des Vereins entscheidend geprägt und weiterentwickelt. Er organisiert zahlreiche Trainingseinheiten, Turniere und Veranstaltungen, ist ein geschätzter Ansprechpartner für Kinder, Eltern und Betreuer und begeistert durch seine Vorbildfunktion sowie seine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit weit über das übliche Maß hinaus.

Anita Schüppler:**(Vorgeschlagen vom Blindenverband Sonneberg)**

In der Laudatio heißt es: „Der Ehemann von Frau Schüppler ist seit 2001 Mitglied im Blindenverband Sonneberg. Frau Schüppler engagiert sich seitdem in unserem Verband. Sie übernimmt Fahrdienste zu Veranstaltungen und den monatlichen Treffs der Mitglieder, schlägt Veranstaltungen vor und übernahm die Organisation für unser Programm zum Frühlingsfest“.

Kerstin Stammberger

(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg) hat ihre Teilnahme abgesagt

Seit 2012 leitet Kerstin Stammberger mit unermüdlichem Einsatz und großer Leidenschaft die OV Schaumburg Schalkau. Sie hält die Fäden in der Hand, organisiert Training und Veranstaltungen, vertritt die Vereinsinteressen nach außen und sorgt zugleich für ein herzliches Miteinander im Verein. Dank ihrer Energie und Fürsorge ist der Hundesportverein nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch ein Zuhause für alle Hundefreunde geworden.

Heike Thieg: (Vorgeschlagen von Elke Brückner TV Schumlach e.V.)

Frau Thieg übernahm das Amt der Vorsitzenden des TV Schumlach e.V. im Jahre 2005. Sie feiert also in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Der Verein hat über 80 Mitglieder aufgeteilt in zwei Kindertanzgruppen, eine Jugendtanzgruppe, eine Trachtenkapelle, eine Schwerttanzgruppe und die Schalmeiengruppe mit Landsknecht-trommel-truppe sowie einen Fahnenschwenker. Als Schwerpunkt der Tätigkeit wird die Brauchtumspflege und die Präsentation über die Landesgrenzen hinweg angesehen. Als dies wäre ohne Frau Thieg nicht möglich.

Regina Trutzi:

(Vorgeschlagen von Dipl. Ing. Andreas Mosig)

Die Gründerin, Vorsitzende und das Herzstück des Vereins Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt! e.V.

Sie ist Organisatorin, Designerin und Lehrkraft in einer Person.

Seit 1981 ist Frau Trutzi Diplom-Designerin für Spielzeug.

Der Verein wurde 2008 gegründet im Jugendzentrum Erholung in Sonneberg.

Im Jahr 2016 folgte der Umzug in die Bismarckstraße 37 im Zentrum der Stadt Sonneberg.

Das Angebot des Vereins ist für alle Kinder und Teilnehmer kostenfrei.

Angelika Weigel
(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg)

Seit dem Jahr 2000 trägt Angelika Weigel als Schatzmeisterin des Sportvereins 1865 Piesau e.V. mit großem Engagement Verantwortung für die Finanzen des Vereins. Mit Sorgfalt, Verlässlichkeit und Weitblick sorgt sie dafür, dass die Mittel transparent verwaltet und sinnvoll eingesetzt werden. Ihr Einsatz ist ein unverzichtbarer Grundpfeiler für die erfolgreiche Arbeit des Vereins.

Andre Wiegand:
(Vorgeschlagen Feuerwehrverein Steinach e.V.)

Kamerad Andre Wiegand gehört seit 2013 zur Freiwilligen Feuerwehr Steinach.

Nach Abschluss der entsprechenden Grundausbildungen wurde er in die Einsatzabteilung aufgenommen und hier ist er ein aktiver Kamerad.

2013 wurde er auch Mitglied im Feuerwehrverein Steinach e.V.
Im Vorstand ist er seit 2015 aktiv tätig.

2018 wurde er 2. Stellvertreter des Vorsitzenden und
2023 - 1. Stellvertreter.

Seit seiner Mitgliedschaft im Feuerwehrverein ist er eine Stütze bei allen Vereinsveranstaltungen und eine unerlässliche Hilfe.

Bei allen Vorbereitungen und Durchführungen von Festen, Feiern u. Jubiläen ist er ein fester Ansprechpartner.

Durch seine Kontakte zur Einsatzabteilung fällt es ihm auch nicht schwer, die ihm anvertrauten Aufgaben umzusetzen.

Er bindet die Vereinsmitglieder und die Kameraden -in die ihm betrauten Aufgaben mit ein und gibt auch seine Erfahrungen weiter. Ein Ansprechpartner,-der immer offen ist für die Belange der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins.

Stefan Wohlfarth

(Vorgeschlagen von Holger Scheler FSV 1999 Meng-Häm)

- seit 2005 im Vorstand des FSV 1999 Mengersgereuth-Hämmern für alle organisatorischen Maßnahmen verantwortlich
- er betreibt das Sponsoring und bereitet alle Arbeitseinsätze in und um die Anlage vor und unterstützt aktiv
- organisiert den Spielbetrieb der Alten Herren als SG mit Sonneberg-West

Sven Wöhner

(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg)

Sven Wöhner ist seit über elf Jahren als Schatzmeister des SV Isolator Neuhaus-Schierschnitz e.V. tätig und verantwortet die Finanzen des Vereins mit außergewöhnlicher Sorgfalt, Weitsicht und großem ehrenamtlichen Engagement. Neben der präzisen Buchführung trägt er maßgeblich zur finanziellen Stabilität, erfolgreichen Fördermittelakquise und strategischen Projektumsetzung bei und ist ein geschätzter Ansprechpartner für Vorstand und Mitglieder.

Lisa Wölkerling

(Vorgeschlagen vom KSB Sonneberg)

Seit 2019 bereichert Lisa Wölkerling als stellvertretende Vorsitzende den Reitsportverein Bettelhecken mit ihrem Engagement und ihrer Tatkraft. Sie sorgt mit ihrer Unterstützung für einen lebendigen Vereinsalltag und bringt mit der Leitung der Line-Dance-Gruppe zusätzlich Bewegung, Freude und Gemeinschaft in das Vereinsleben.

Posthume Ehrung (Vorgeschlagen von Jens Neugebauer Selbsthilfekontaktstelle Sonneberg)

Ein Leben im Dienst der Mitmenschen

Mit tiefem Respekt und großer Dankbarkeit gedenken wir Horst Meyer, der sich über viele Jahre mit außergewöhnlichem Engagement und menschlicher Wärme für die Belange von Menschen mit Schlafapnoe eingesetzt hat. Als Gründer und langjähriger Vorsitzender der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe im Landkreis Sonneberg war er eine treibende Kraft im Aufbau regionaler und überregionaler Strukturen.

Sein Wirken reichte weit über die Grenzen Thüringens hinaus: Mit der Mitbegründung des Landesverbandes Thüringen sowie des Bundesverbandes Schlafapnoe setzte er Maßstäbe in der Selbsthilfearbeit.

Horst Meyer war ein Mensch mit Visionen – und der Fähigkeit, sie in die Tat umzusetzen. Er organisierte Fachtage, Schulungen, Vorträge und stärkte die Verbindung zwischen Betroffenen, Fachpersonal und Institutionen. Sein Engagement war geprägt von tiefem Verantwortungsgefühl, Beharrlichkeit und einem unerschütterlichen Willen, anderen zu helfen.

In Anerkennung seiner Verdienste ehren wir Horst Meyer posthum.

Sein Einsatz bleibt uns Vorbild, sein Wirken wird weiterleben in den Strukturen, die er geschaffen hat, und in den Herzen derer, denen er beigestanden hat.